



Aero-notes

WILLKOMMEN

zu Ausgabe 56 der Aero-notes, dem Airbus-Newsletter für Privatanleger.

Am 16. Februar haben wir unsere Finanzergebnisse für das Jahr 2022 veröffentlicht. Im letzten Jahr zeigte sich erneut, dass die Menschen fliegen wollen. Der Luftverkehr nimmt zu, und die Nachfrage nach Verkehrsflugzeugen steigt, da sich die Airlines wieder auf ihre langfristige Flottenplanung konzentrieren. Das Jahr 2022 stand aber auch im Zeichen zahlreicher Umbrüche. Aus diesem Grund hat sich unsere Lieferkette nicht so schnell erholt, wie wir es erwartet hatten. Trotz dieses ungünstigen operativen Umfelds haben wir mit einem Nettogewinn von € 4,2 Mrd. solide Finanzergebnisse erzielt. Darauf stützt sich unser Dividendenvorschlag von € 1,80 je Aktie, der auf der kommenden Hauptversammlung am 19. April 2023 zur Genehmigung vorgelegt wird.

Im Jahr 2023 werden wir uns auf den Hochlauf der Produktion von Verkehrsflugzeugen sowie auf die Automatisierung, Digitalisierung und Dekarbonisierung unserer Prozesse, Produkte und Dienstleistungen konzentrieren. Um uns auf unserem Weg zur Verwirklichung einer nachhaltigen Luft- und Raumfahrt zu unterstützen, wollen wir im Jahr 2023 mehr als neue 13.000 Mitarbeiter einstellen. Besonders stolz sind wir auch auf unsere Vorreiterrolle bei wichtigen Verteidigungsprogrammen wie dem zukünftigen Luftkampfsystem (Future Combat Air System, FCAS), bei dem im vergangenen Jahr bedeutende Fortschritte erzielt wurden.

Ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zur Dekarbonisierung wurde kürzlich mit der Genehmigung unserer Emissionsziele für Scope 1, 2 und 3 durch die Science Based Target Initiative (SBTI) erreicht. In dieser Ausgabe der Aero-notes erfahren Sie, wie Airbus die Auswirkungen seiner industriellen Aktivitäten auf die Umwelt verringert, z. B. durch die erste Testkampagne zur Erforschung des Einsatzes erneuerbarer Kraftstoffe für seine Schiffsflotte, die Erprobung von Technologien zur Verringerung der CO2-Emissionen von Hubschraubern oder die Zusammenarbeit von mit europäischen Forschungseinrichtungen bei der Nutzung von Quantentechnologien für Klimastudien.

Zudem hat Airbus Dr. Thomas Toepfer zum Nachfolger von Dominik Asam als Chief Financial Officer (CFO) ernannt. Thomas Toepfer wird am 1. September 2023 zu Airbus wechseln. Bis dahin wird Xavier Tardy, Executive Vice-President Finance von Airbus Defence and Space, zusätzlich zu seiner derzeitigen Funktion einen reibungslosen Übergang sicherstellen.

Mit freundlichen Grüßen,
Hélène Le Gorgeu,
 Head of Airbus Investor Relations & Financial Communication

AIRBUS IM ÜBERBLICK



- 661⁽¹⁾ Verkehrsflugzeuge im Jahr 2022 ausgeliefert
- Umsatz € 58,8 Mrd.; bereinigtes EBIT steigt um 16 Prozent auf € 5,6 Mrd.
- Berichtetes EBIT € 5,3 Mrd., berichteter Gewinn je Aktie € 5,40
- Free Cash Flow vor Fusionen, Übernahmen und Kundenfinanzierungen € 4,7 Mrd.
- Vorgeschlagene Dividende: € 1,80 je Aktie
- Prognose für 2023 abgegeben

Airbus veröffentlicht Jahresergebnisse 2022

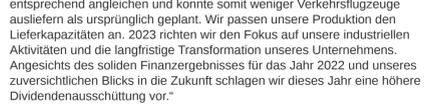
(1) Nach Abzug zweier im Dezember 2021 zuvor verkaufter Flugzeugverkäufe, deren Transfer aufgrund der internationalen Sanktionen gegen Russland nicht möglich war.



„Dank des zunehmenden Flugverkehrs und der Rückkehr der Airlines zu ihren langfristigen Flottenplanungen konnte sich die Branche 2022 weiter erholen. Wir haben ein solides Finanzergebnis erzielt, wenngleich sich unsere Lieferkette aufgrund des widrigen Geschäftsumfelds nicht so schnell erholen konnte wie erwartet. Das Unternehmen musste seine Aktivitäten entsprechend angleichen und konnte somit weniger Verkehrsflugzeuge ausliefern als ursprünglich geplant. Wir passen unsere Produktion den Lieferkapazitäten an. 2023 richten wir den Fokus auf unsere industriellen Aktivitäten und die langfristige Transformation unseres Unternehmens. Angesichts des soliden Finanzergebnisses für das Jahr 2022 und unseres zuversichtlichen Blicks in die Zukunft schlagen wir dieses Jahr eine höhere Dividendenausschüttung vor.“

Guillaume Faury, Chief Executive Officer von Airbus

BUSINESS UPDATE



Das neue Luftkampfsystem Europas: auf dem Weg zum Erstflug

Im Auftrag der Regierungen Frankreichs, Deutschlands und Spaniens hat die französische Beschaffungsbehörde (DGA) den Auftrag für die Demonstrationsphase 1B des neuen Luftkampfsystems (FCAS) an Dassault Aviation, Airbus, Indra, Eumet und deren Industriepartner vergeben.



Airbus ernannt Thomas Toepfer zum künftigen Chief Financial Officer

Airbus hat Dr. Thomas Toepfer zum Nachfolger von Dominik Asam als Chief Financial Officer (CFO) ernannt. Thomas Toepfer, derzeit CFO der Covestro AG – ein DAX40-Unternehmen und einer der weltweit führenden Anbieter von hochwertigen Polymeren – wird am 1. September 2023 zu Airbus wechseln.



Airbus verstärkt seine Suche nach neuen Talenten, um die Weichen für die Zukunft der Luft- und Raumfahrt zu stellen

Im Jahr 2023 will Airbus weltweit mehr als 13.000 Mitarbeiter einstellen, um den Hochlauf der Produktion von Verkehrsflugzeugen zu unterstützen und die Herausforderungen in den Bereichen Verteidigung, Raumfahrt und Hubschrauber zu bewältigen. Rund 7.000 dieser Stellen werden unternehmensweit neu geschaffen. Die Neueinstellungen werden entscheidend dazu beitragen, unseren industriellen Hochlauf und den ehrgeizigen Fahrplan von Airbus zur Dekarbonisierung zu unterstützen sowie die Weichen für die Zukunft der Luftfahrt zu stellen.

EREIGNISSE



Jahrespressekonferenz 2023

Sehen Sie sich die Aufzeichnung der Airbus-Jahrespressekonferenz mit Chief Executive Officer Guillaume Faury, Chief Financial Officer Dominik Asam und Executive Vice President Communications & Corporate Affairs Julie Kitcher an.



Air India entscheidet über Kauf von 250 Airbus-Flugzeugen

Die zum indischen Mischkonzern Tata gehörende Air India hat ihre Absicht bestätigt, 250 Flugzeuge von Airbus zu bestellen, um ihr nationales und internationales Geschäft neu zu beleben. Die Erklärung umfasst unter anderem 140 A320neo und 70 A321neo Single-Aisle-Flugzeuge sowie 34 A350-1000 und sechs A350-900 Großraumflugzeuge. Mit dem Debüt des weltweit modernsten Langstreckenflugzeugs am indischen Markt beginnt eine neue Ära für das Land.



Erstflug von #DisruptiveLab

Mit dem Erstflug von #DisruptiveLab erfüllt sich der Traum der Pioniere, die sich mit dem CO₂-Ausstoß von Hubschraubern befassen. Dank einer neuen aerodynamischen Architektur, die den Luftwiderstand optimiert, und eines speziell entwickelten Hybridantriebsystems, das die Batterie während des Fluges wieder auflädt, lassen sich die CO₂-Emissionen um 50 Prozent verringern.

ENTDECKEN



Airbus testet neue Technologien zur Verbesserung der Pilotenunterstützung

Airbus UpNext, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Airbus, hat in einem A350-1000-Testflugzeug mit der Erprobung neuer Technologien zur Pilotenunterstützung am Boden und im Flug begonnen. Die im Rahmen des Projekts DragonFly demonstrierten Technologien umfassen automatische Notausweichmanöver im Reiseflug, automatische Landung und Unterstützung beim Rollen. Ihr Ziel ist es, die Machbarkeit und Relevanz der weiteren Erforschung autonomer Flugsysteme zur Unterstützung eines sichereren und effizienteren Flugbetriebs zu bewerten.



Remote-Carrier erstmals aus einer fliegenden A400M gestartet und betrieben

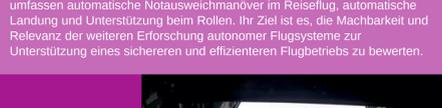
(DLR) sowie die deutschen Unternehmen SFL und Gerads haben den weltweit ersten erfolgreichen Start und Betrieb eines Remote-Carrier-Flugtestdemonstrators aus einer fliegenden A400M durchgeführt. Wirkung und Reichweite unbemannter Systeme zu steigern, wird eine der künftigen Aufgaben der militärischen Transportflugzeuge von Airbus im Future Combat Air System (FCAS) sein.



Inspiration für die nächste Generation mit der neuen Discovery-Space-Plattform der Airbus Foundation

Im Rahmen ihrer Programme zur Jugendarbeit hat die Airbus Foundation eine neue und verbesserte Discovery-Space-Plattform gestartet, die nicht mehr Interesse an den MINT-Fächern wecken soll: Mathematik, Ingenieurwesen, Naturwissenschaften und Technik. Die neue Website bietet Kindern und Jugendlichen unterhaltsames und motivierendes Material zur Luft- und Raumfahrt – von technischen Themen wie der Wissenschaft des Fliegens bis hin zur Sensibilisierung für verschiedene mögliche Karriereewege.

VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT



Airbus testet erneuerbare Schiffskraftstoffe

Vor dem Hintergrund der angestrebten Reduzierung seiner CO₂-Emissionen führt Airbus erneuerbare Kraftstoffe auf einem der Schiffe ein, die es für Seetransporte einsetzt. Für die Strecke Saint-Nazaire-Tunis-Neapel wurde Ende Dezember 2022 eine Testkampagne gestartet, die über einen Zeitraum von 18 Monaten laufen wird.



Einsatz von Quantentechnologien für Klimastudien

Die Folgen des Klimawandels sind eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Es ist daher von großer Bedeutung, die zugrunde liegenden Prozesse und die kausalen Zusammenhänge zu verstehen. Die satellitengestützte Beobachtung von Veränderungen in der Massenverteilung der Erde, z. B. durch schmelzende Gletscher oder Grundwasserverlust, ist ein leistungsfähiger Ansatz, um diese wichtigen Erkenntnisse auf globaler Ebene zu gewinnen. Die erforderlichen hochgenauen Messungen sind mit neuartigen Quantensensoren möglich.



Airbus hat von der Science Based Targets Initiative (SBTI) grünes Licht für seine kurzfristigen Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen erhalten. Im Jahr 2022 hat sich Airbus offiziell dazu verpflichtet, wissenschaftlich fundierte Ziele für seine gesamten Emissionen festzulegen und kurzfristige Ziele vorgelegt, die nun von der SBTi unabhängig bewertet und validiert wurden.

KONTAKTIEREN SIE UNS

✉ ir@airbus.com

📞 CALL CENTER:

Frankreich: 0 800 01 2001 (kostenfrei) Deutschland: 00 800 00 02 2002 (kostenfrei)

Spanien: 00 800 00 02 2002 (kostenfrei) International: +33 800 01 2001

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: airbus.com/en/investors



This newsletter and the information contained herein is for informational purposes only. It is not intended to contain any new material or non-public information relating to Airbus SE but is a summary of recent public announcements. You should not rely on it in connection with the making of any investment or other decision. Nothing in this document should be construed as a profit forecast; however, it may repeat certain statements that might be deemed to be forward-looking; such statements are made under the provisions of Airbus' Safe Harbour Statement which can be found on airbus.com/website. Any information contained in this newsletter speaks only as of the date of its publication. Airbus undertakes no obligation to publicly revise or update this newsletter and the information contained herein in light of new information, future events or otherwise.

Your details are stored in Airbus contacts database for the purpose of sending our newsletters, event invitations and other information which we think is relevant to you. If you would like further information about how we use the details you provide to us, please see our [Privacy Notice](http://airbus.com/privacy). You have the right to access, rectify or request us to erase your details from our database; you also have the right to lodge a complaint with a supervisory authority or object to our processing of your data. You can do this by emailing us at data@protection@airbus.com.